

Elias — Luther.



Ist das der Held, der starke Glaubens-
mann
Mit Kraft des Herrn und Hoheit an-
gehan?

Der zürnende gewaltige Prophet,
Der Eiferer für Gottes Majestät,

Der Baal gestürzt und seine Priester-
schar,
Der selbst dem Tod ein Überwinder war,

Der Flammenblitz, der starker Wasser Flut
Aus Wolken riß mit hohem Befermut?

✂

Ist das der Held, dem's nun am Herzen
nagt,
Der sich den Tod wünscht und an Gott
verzagt?

Er schlummert unter dem Wacholderbaum,
Die Wüste deckt ihn mit dem Silbersaum —

Und ihm zu Häupten, feierlich und hehr
Erglänzt der Sterne heilig stilles Meer —

„Steh auf, Elias, laß die Traurigkeit,
Ein hoher Engel steht dir zur Seit',

Steh auf und trink und isß von diesem
Brot,
Ein großer Weg liegt vor dir!“ spricht
dein Gott. —

Und kraft der Speise, himmlisch
wundersam
In vierzig Tagen er zum Horeb kam.

Dort in der Höhle blieb er über Nacht,
Doch Geist und Seele in ihm hat ge-
wacht.

✂

Und siehe zu ihm kam des HErrn
Wort:

„Was machst Elias du an diesem Ort?“

„Ich hab' geeifert um Jehovahs Ruhm;
Doch Israel zertrat dein Heiligtum,

Verbrach den Altar und verließ den
Bund —

O HErr, ich bin allein — bin todeswund.“

„Triff auf den Berg, Elias, geh heraus!“
Und steh und steh, es kam wie Sturm-
gebraus,

Der Berg zerriß, der Felsen barst ent-
zwei —

Doch in dem Winde ging der HErr
vorbei.

Und nach dem Winde kam's wie Born-
gericht,

Die Erde bebte — doch der HErr kam
nicht.

Und nach dem Beben quoll ein Feuer-
meer —

Doch in dem Feuer nahste nicht der HErr.

Und nach dem Feuer, horch, ein Sausen
mild —

Elias hat sein Antlitz droh verhüllt. —

Denn in dem Sausen, saust und wun-
dersam

Der HErr mit Gnade und Erbarmen
kam.

O Macht der Gnade, segnend und gelind!
Des Vaters Stimme tröstet nun sein
Kind.

Auch du, Elias, mächtiger Prophet,
Doch selig nur, wenn Gnade dich um-
weht!

So zieh denn weiter mit verjüngtem
Schrift,
Des HErrn Barmherzigkeit zieht selbst
ja mit;

Giebt dir den Freund zum tröstenden
Geleit,
Bekleidet dich mit neuer Herrlichkeit,
Beschließt mit Freuden dir den Sieges-
lauf
Und holt im Sturm und Wetter dich
hinauf!

